

5. Ökumenerundbrief 2016

Liebe Ökumene-Interessierte im Kirchenkreis Mecklenburg,
liebe Mitgestalter_innen von kirchlichen Partnerschaften nach Tansania, Ohio,
Lichfield, Kasachstan und Rumänien, liebe Mitglieder im Ökumene-Ausschuss,

hier kommt der 5. Ökumenerundbrief 2016. Wenn Sie den Rundbrief nicht mehr erhalten wollen, schreiben Sie uns bitte eine Mail.

Doppelsendungen bitte ich zu entschuldigen, da einige Aktive in zwei (oder sogar mehr) Mail-Verteilern stehen.

Wir wünschen Ihnen allen einen erholsamen Sommer, mit herzlichen Grüßen aus der Ökumenischen Arbeitsstelle

Anne Lange, Sibylle Gundert-Hock und Walter Bartels

1. Einführung Tilman Jeremias als neuer Ökumenepastor beim Tansaniatag 9.10.2016 in Güstrow

Die Einführung des neuen Ökumenepastors Tilman Jeremias verbinden wir mit dem größten ökumenischen Treffen in unserem Kirchenkreis – dem jährlich stattfindenden Tansaniatag:

Liebe Freundinnen und Freunde Tansanias, liebe Ökumene-Interessierte!

Zum 12. mecklenburgischen Tansaniatag lädt in diesem Jahr die Güstrower Domgemeinde ein. Wir erwarten dazu 6 Gäste aus der Güstrower Partnergemeinde Mtii in den Süd-Pare-Bergen. Und wir freuen uns besonders, dass an diesem Tag der neue Ökumenepastor im Kirchenkreis Mecklenburg, Tilman Jeremias, in sein Amt eingeführt wird.

Alle, die sich Tansania und ökumenischen Themen im Allgemeinen oder unserer Partnerdiözese, der Pare-Dözese, im Besonderen verbunden fühlen, sind herzlich eingeladen zum

12. Mecklenburgischen Tansania-Tag Sonntag, 9. Oktober 2016, 10.00-16.00 Uhr in den Güstrower Dom und ins Gemeindehaus gegenüber.

Die seit 2007 bestehende Partnerschaft Mtii-Güstrow lebt von der Begegnung auf Augenhöhe, dem aufmerksamen Zuhören und dem voneinander Lernen. Gemeinsam wurden u.a. Projekte zur Trinkwasserversorgung und für Aids-Waisen-Kinder umgesetzt, ein Förderzentrums für benachteiligte Kinder eingerichtet und ein Milchziegenprojekt begonnen. Wir werden in diesem Jahr auch einen Bericht der Eckard-Schwerin-Stiftung hören, die seit langer Zeit aktiv und regelmäßig die kirchlichen Sekundarschulen unserer Partnerdiözese im Computerbereich ausstattet und unterstützt. Auch die aktuellen Entwicklungen der Spaltung der Pare-Dözese und die Auswirkungen auf die mecklenburgischen Tansaniapartnerschaften werden zur Sprache kommen. Wir freuen uns besonders, Sänger_innen des Chores „sisi pekee“ aus Rostock zu Gast zu haben, der für und mit uns tansanische Lieder singen wird.

Wir hoffen auf viele Gäste und einen anregenden Austausch der Tansania-Gruppen und Interessierten.

Wenn Sie für die Vorstellung Ihrer Partnerschaft Tische oder Stellwände benötigen, melden Sie sich bitte bei uns.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung! Das würde das Planen (besonders des Essens) sehr erleichtern:

eMail: aenne.lange@elkm.de, Tel.: 0381-377 987 25

2. Ökumenischer Förderpreis Eine Welt Mecklenburg-Vorpommern 2016, Einladung zur Preis-Vergabe am 1.11.16, 17 Uhr im Rostocker Rathaus

Noch bis zum 15. September können Bewerbungen und Vorschläge eingereicht werden, bitte geben Sie die Ausschreibung weiter!

Siehe beiliegender Flyer und unter <http://www.kirche-mv.de/Foerderpreis-Eine-Welt.1830.0.html>

Schon jetzt sind Sie herzlich eingeladen zur **Preisverleihung, die anlässlich der Eröffnung der Entwicklungspolitischen Tage M-V am 1. November um 17 Uhr im Rostocker Rathaus** beginnen wird.

3. Interesse an einer ökumenischen Begegnungsreise nach Tansania?

In jedem Jahr gibt es Besuche verschiedener Gruppen in unseren Partnerkirchen in Tansania, Kasachstan, Ohio, Lichfield und Rumänien.

Für Januar bzw. Februar 2017 planen wir einen Besuch in unserer Partnerdiözese in Tansania. Wenn Sie Interesse daran haben, mitzureisen und die Partnerschaft näher kennen zu lernen oder einen Besuch in Ihre Partnergemeinde planen, melden Sie sich bitte in der Ökumenischen Arbeitsstelle. Gern können wir das Programm entsprechend der Wünsche der Mitreisenden gestalten.

4. Lichfield-Letter und Einladung zu Anticipating Advent in Shrewsbury

In diesem Jahr sind Interessierte herzlich eingeladen zu Anticipating Advent über das erste Adventswochenende in Shrewsbury in unserer Partnerdiözese Lichfield. Bei Interesse bitte in der Ökumenischen Arbeitsstelle melden.

In den letzten Wochen haben das Brexit-Referendum und seine Folgen, u.a. ein starker Anstieg von rassistischen Attacken in Großbritannien, unsere Partner_innen sehr beschäftigt. Beiliegend senden wir einen Brief der Bischöfe der Diözese Lichfield an ihre Gemeinden weiter, in dem um Mitdenken im Gebet gebeten wird.

5. Bericht vom Rumänientag am 5. Juni in Schwerin-Lankow

Zum ersten Mal fand am 5. Juni 2016 in Schwerin ein Mecklenburger Rumänientag statt. Die Zweiggruppe Mecklenburg des Gustav-Adolf-Werkes (GAW) und die Ökumenische Arbeitsstelle hatten dazu gemeinsam eingeladen.

Sehr viele kamen zu diesem vielseitigen, anregenden Tag – Mitglieder von engagierten deutsch-rumänischen Partnerschaftsgruppen ebenso wie allgemein an Rumänien Interessierte und viele Gemeindemitglieder.

So war die Kirche gut gefüllt, als Arpad Csabay, Gastpastor aus unserer ungarischen Partnerkirche in Rumänien, im Gottesdienst predigte. Das „Ensemble Nachtigall“ (3 Generationen einer Familie) brachte die Anwesenden den Tag über mit beeindruckenden Klängen rumänischer und ungarischer Folklore in Schwung. Es wurde gut gegessen und sogar getanzt.

Neben einem Vortrag zur Situation unserer Partnerkirche in Rumänien sowie den Aktivitäten des GAW stand auch ein Reisebericht einer Gemeindegruppe nach Rumänien mit eindrucksvollen Bildern auf dem Programm.

Schwerpunkt des Tages war jedoch die Begegnung, der Austausch und das Kennenlernen der engagierten Gruppen und Einzelpersonen, die partnerschaftliche Beziehungen nach Rumänien unterhalten.

Sie waren aufgerufen, mit „Schatzkisten“ sichtbar zu machen, was für sie die Partnerschaft bedeutet. Sie berichteten engagiert von Projekten und Begegnungen, aber auch von dem, was nicht so gut gelingt.

Der **Freundeskreis Osteuropa e.V.** unterstützt seit 25 Jahren verschiedene soziale Projekte in Rumänien, wie z.B. eine Behindertenschule und eine Reha-Klinik für alkoholkranke Menschen. Jeden Sommer werden interkonfessionelle Ferienkurse für Kinder mitgetragen, es gibt regelmäßige persönliche Kontakte und Besuche.

Die **Kirchengemeinde Wismar St. Marien/St. Georgen** unterhält seit 1984 eine Partnerschaft nach Arad, zu einer kleinen lutherischen Kirchengemeinde mit 80-100 Mitgliedern. Dies wurde auch dadurch belebt, dass die niederländische Partnergemeinde in Breda sich an dieser Partnerschaft beteiligt. Im Wechsel treffen sich ca. 30-40 Leute, oft verbunden mit dem Gemeindefest, zu bestimmten Themen, wie z.B. Wasser und Jona.

Die **Kirchengemeinde Penzlin** fühlt sich seit langem mit einer Kirchengemeinde aus Oradea verbunden. So wurde der Aufbau eines kirchengemeindeeigenen Kindergartens mit Finanzen aus Deutschland unterstützt. Regelmäßige Treffen in Penzlin oder in Oradea bereichern die Partnerschaft, zusätzlich gibt es auch Reformationstreffen der Jugendlichen. Da auch die KG Penzlin Trägerin eines Kindergartens ist, wurde ein Dreier-Kindergartenprojekt mit einem Kindergarten in Nordungarn begonnen, in dessen Rahmen ein reger Kollegenaustausch geschieht und gemeinsam thematisch gearbeitet wird, z.B. zum Thema Volksmärchen.

Die **Kirchengemeinde Schwerin-Lankow** unterhält eine langjährige Beziehung zu Partnergemeinde Sacele. Ursprung der Partnerschaft war ein Jugend-Musiktheater, das in Sacele aufgetreten war. Im Rahmen der Partnerschaft wurden Bauprojekte wie die Sanierung des Gemeindehauses und der Kirche unterstützt, vor allem lebt sie jedoch durch Brückengottesdienste und gegenseitige Begegnungen. 2007 und 2011 waren Gruppen aus Deutschland in Sacele, im September 2016 kommen 8 Jugendliche aus Rumänien nach Schwerin-Lankow.

Die Partnerschaft der **Kirchengemeinde Grabow** mit Bacsfalu besteht erst seit gut einem Jahr. Sie begann damit, dass Gast-Vikar Istvan Barsca mit seiner Familie 2006 aus Rumänien nach Grabow kam. Nach seinem Weggang 2009 blieben die Kontakte zunächst auf persönlicher Ebene bestehen, dann ging die Kirchengemeinde Grabow aktiv auf eine Partnerschaft zu. In deren Mittelpunkt soll die Begegnung von Konfirmanden stehen. Im September 2016 kommen nun das erste Mal Jugendliche aus Rumänien nach Grabow. Jedes Jahr wird ein Brückengottesdienst in Bacsfalu und Grabow gefeiert.

Eine **Initiative aus Slatău** berichtete über ihr Engagement: Initiator war ein Unternehmen mit mehreren LKW's, inzwischen werden regelmäßig Hilfstransporte nach Rumänien in bestimmte Gemeinden gefahren. Es besteht ein enger freundschaftlicher Kontakt zu verschiedenen Pastoren. Es ist ein großes Lager mit Hilfsmitteln vorhanden, was nicht so einfach ist, weil es fast zu viele Sachspenden gibt. Auch Zelt-Kinderfreizeiten wurden gemeinsam mit der **Kirchengemeinde Slatău** ausgerichtet.

Nach diesen beeindruckenden Berichten aus Partnerschaften und dem bereichernden Austausch untereinander war das allgemeine Facit:
Das sollten wir wiederholen!

6. Ohio

Gerade waren in der Paulsgemeinde in Schwerin über 20 Jugendliche aus unserer Partnerkirche in den USA zu Besuch.
Im Juni 2017 werden über 40 Gäste aus der Wittenburger Partnergemeinde Heath erwartet.

7. Kasachstan

Der Kirchenneubau in Astana schreitet gut voran, siehe beiliegendes Bild.

In diesem Jahr werden zwei Gruppen in unsere Partnerkirche nach Kasachstan fahren: eine Gruppe im September und dann eine Gruppe anlässlich der Synode im Oktober.